

Mitteilungen der Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums



„Sterne“ Bleistift, Collage
(Teamwork der Klasse 7c)

Verein der Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums
– vormals OR – zu Bayreuth e. V.

Rundbrief Dezember 2005

Liebe Freunde des Graf-Münster-Gymnasiums!

„Panta rhei – alles fließt“! Dieser Ausspruch, der auf den Griechen Heraklit zurückgehen soll, trifft nicht nur für die ständigen Veränderungen im gymnasialen Bereich allgemein, sondern im Besonderen auch für das Graf-Münster-Gymnasium zu. Seit dem letzten VdF-Rundbrief gab es besonders für die Ohren der Schulfamilie eine auffällige und wichtige Veränderung: Die Unterrichtsstunden beginnen seit diesem Schuljahr nicht mehr mit dem ohrenbetäubenden Klingeln, sondern mit einem wohltonenden Vierklang-Gong. Obendrein hört man bisweilen in den Schulgebäuden die angenehmen Stimmen aus unserem Sekretariat, wenn den Schülerinnen und Schülern irgendwelche Termine kundgetan werden müssen. Die Rundschreiben, die bisher meist „zähflüssig“ durch die Klassen zogen, sind fast Vergangenheit. **Kurzum das GMG besitzt eine moderne Sprechanlage!**

Weiterhin erhielten in den „Herbstferien“ vier weitere Fachräume fest installierte, an der Decke montierte Video-Projektoren, die Präsentationen oder Film- oder virtuelle Bild-Projektionen sehr erleichtern.

Im Biologiesaal 3 (s. 2. Rundbrief 2004) wurden zur gleichen Zeit genügend viele Steckdosen installiert, so dass jetzt ohne Probleme und den Sicherheitsbestimmungen folgend bei entsprechenden Experimenten an den Schülertischen mit den jeweiligen elektrischen Geräten mikroskopiert, erhitzt, beleuchtet oder gemessen werden kann.

Auch die baulichen Veränderungen sollen weitergehen:

Zu Beginn des Jahres 2006 wird die ehemalige Turnhalle 1 zu einer funktionstüchtigen Aula als ein Aufenthalts- und Veranstaltungsort und auch ein Ort zur Ausgabe des Mittagssessens umgebaut. Des weiteren wird auf dem jetzigen Lehrerparkplatz zwischen dem Haupt- und Neubau voraus-

sichtlich ab April 2006 ein zweistöckiger Anbau für neue Klassenräume hochgezogen, der die Raumnot lindern und dadurch die seit 2 Jahren bestehenden 3 Containerklassenzimmer ersetzen soll.

Nachdem das GMG in diesem Schuljahr mit ausreichend Lehrpersonal versorgt wurde, begann das neue Schuljahr weitgehend problemlos.

In der 5. Jahrgangsstufe wurden einige Intensivierungsstunden mit der halben Klasse mit den Experimentalstunden des Faches Natur und Technik, die aus Sicherheitsgründen ebenfalls mit der halben Klasse durchgeführt werden sollen, so kombiniert, dass ein Nachmittagsunterricht für die Fünftklässler vermieden werden konnte.

Die Intensivierungsstunden der 6. Jahrgangsstufe, die auf Grund der höheren Pflichtstundenzahl an einem Nachmittag stattfinden müssen, haben nach den Herbstferien begonnen und enden nach den letzten Schulaufgaben des Schuljahres im Juni 2006.

Ein Novum gab es heuer mit dem Besuch von Schülerinnen und Schülern einer Schule aus China (Hangzhou, ca. 100 km südwestlich von Shanghai entfernt) im Frühjahr und dem Gegenbesuch vom 31. Oktober bis 14. November 2005: 41 Schülerinnen und Schüler des GMG lernten dabei unter der Begleitung von 4 Lehrkräften „Land und Leute“ kennen. Über Programm und Eindrücke gibt zur Zeit eine bemerkenswerte Fotoausstellung im Verwaltungsgang des GMG Aufschluss.

Wie in den vergangenen Jahren fanden auch heuer über den Buß- und Betttag hinweg (2 Übernachtungen) für die SMV, insbesondere die Klassen- und Schulsprecher, und die Vertrauenslehrer die Arbeitstage in der Jugendherberge Wunsiedel statt.

Nach den Partnerschaften mit den Firmen Burkhardt und Siemens (s. Rundschreiben vom Dezember 2004) kam erfreulicherweise eine weitere mit der Firma Novem, einer Zulieferfirma für die Autoindustrie aus dem ca. 25 km entfernten Vorbach, zustande. Eine Zusammenarbeit in Sachen Facharbeiten, Betriebserkundungen, berufliche Information u.v.a.m. ist dabei vorgesehen.

Die Neuwahlen bei der vergangenen Mitgliederversammlung am 10. Juni 2005 brachten folgende Ergebnisse:

Da Herr Gerald Seyfferth aus beruflichen Gründen nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung stand und Frau Elisabeth Bauriedel als Gründungsmitglied des VdF (Okt. 1977) und nach langjähriger Tätigkeit im Vorstand gerne einem Jüngeren Platz machen wollte, gab es zwei Veränderungen im Vorstand: Gewählt wurden wie folgt:

1. Vorsitzender: Herr Hans Nestmann (neu)
2. Vorsitzender: Herr Wolfram Hedler (wie bisher)
- Schatzmeister: Herr Wolfgang Sticht (wie bisher).
- Schriftführer: Herr Andreas Küffner (neu)

Herr Freiman, Schulleiter und selbst Mitglied des VdF, dankte stellvertretend für alle Mitglieder den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern herzlich für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit.

Der neu gewählte Vorstand hofft innigst, dass er die Vorstellungen möglichst aller Mitglieder erfüllen und die derzeitige Mitgliederzahl von 131 vermehren kann, so dass der VdF in der Lage ist die Belange der Schule hinreichend und wirksam zu unterstützen. Für Anregungen bzw. konstruktive Kritik, die z. B. per Email (s. u.) kundgetan werden dürfen, ist der Vorstand sehr dankbar.

In seinen beiden letzten Sitzungen im Oktober und Dezember 2005 beschloss der Vorstand unter anderem, dass der VdF die Anschaffung einer neuen digitalen Spiegelreflexkamera, die nicht nur die Fachschaft Kunst bzw. die Fotogruppe, sondern die Schule allgemein dringend benötigt, mit einem Betrag von 500 € unterstützt.

Weiterhin übernimmt der VdF die Baukosten für einen Fledermausverschlag im Dachboden des GMG-Hauptbaus mit Beobachtungsmöglichkeiten bis maximal 500 €.

Im Juli 2008 feiert das GMG sein 175-jähriges Jubiläum. Es wäre sehr wünschenswert, dass sich auch die Ehemaligen, ob VdF-Mitglied oder nicht, mit Beiträgen irgendwelcher Art an der Erstellung der Festschrift beteiligen. Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an das Sekretariat des GMG (s. u.). Dieser Aufruf wird in den nächsten Rundbriefen wiederholt.

Der Vorstand wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.

Für den Vorstand

Wolfram Hedler, 2. Vorsitzender